

EURO 2008: grosse Auswirkung für die Flugsicherung skyguide

Genf, 6. Juni 2008. Nun kann der Anpfiff erfolgen und der Luftverkehr während der EURO 2008 sicher und effizient geleitet werden. In enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Schweizer Luftfahrt gewährleistet skyguide die Sicherheit in dem von ihr bewirtschafteten Luftraum und stellt die für die Fussball-Europameisterschaft 2008 vom 7.-29. Juni erforderlichen zusätzlichen Kapazitäten bereit. Für Urs Ryf, Leiter Operationen skyguide, "steht die Abwicklung eines effizienten und sicheren Luftverkehrs im Zentrum. Wir werden nicht nur mehr Verkehr bewältigen, sondern auch die verfügbaren Einschränkungen professionell umsetzen. Ich hoffe, die Begeisterung für die Spiele entschädigen die einen oder anderen Piloten, die von den notwendigen Einschränkungen für Luftpolizeidienste betroffen sind. Es geht schliesslich auch um das Image der Schweiz, und dazu gehören ein reibungsloses Luftverkehrsmanagement und die sichere Austragung der Spiele."

Skyguide und die EURO 2008 in Zahlen

Luftfahrtpublikationen für Pilotinnen und Piloten, Fluggesellschaften, Flughäfen für die Flugvorbereitung

- 8 Seiten Zusatz des Luftfahrthandbuchs für die kommerzielle Luftfahrt, das "AIP Supplement 005/2008", in Englisch, publiziert am 12. April 2008
- 23 Seiten Zusatz des Luftfahrthandbuchs für Sichtflugregeln, das "VFR Manual Supplement 007/2008", in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch, publiziert am 22. Mai 2008
- Komplettes Infopaket an 65 Flughäfen und -plätze in der Schweiz mit allen Informationen nicht nur betreffend skyguide-Luftraum, sondern auch für Basel (von der französischen Flugsicherung betreut) und für Österreich
- Informationen im Internet unter www.skyguide.ch und www.homebriefing.com
- Informationen an rund 80 Selfbriefing-Terminals auf den Flugplätzen
- verschiedene Informationsveranstaltungen für Luftraumbenutzer

Flugsicherungsbetrieb

- pro Tag rund 10 Prozent oder 28 Personen mehr Flugverkehrsleitende im Einsatz, das heisst voller Bestand für die Dauer der EURO 2008 für die Verstärkung der Schichten und die längeren Betriebszeiten.
- 88 Seiten Operationskonzept
- 40 Seiten Dienstweisungen für die Flugverkehrsleitenden in 4 verschiedenen Versionen für Genf, Bern, Zürich und die militärischen Flugplätze

- ca. 1,5 Mio CHF Mio. Mehreinnahmen aufgrund des erwarteten Mehrverkehrs von 2000 Flügen

Projektteam EURO 2008 skyguide

- 1'500 Arbeitstage oder 12'000 Arbeitsstunden, insbesondere für das Projektteam, für die Vorbereitungsarbeiten:
 - o Ausarbeitung der operationellen Verfahren
 - o Publikation von Dienstweisungen
 - o Information der Pilotinnen und Piloten sowie der Fluggesellschaften mittels Luftfahrthandbüchern
- 12-köpfiges skyguide-Projektteam unter der Leitung von Remo Weiersmüller
- Arbeitsaufnahme im Mai 2007
- Rund 50 Koordinations- und Infomeetings mit den Partnern Luftwaffe, Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), Flughäfen, Eurocontrol und der Slot Coordination Switzerland
- 2.2 Mio CHF budgetierte Projektkosten für skyguide

Luftverkehr effizient planen

Die Sicherheit und der reibungslose Ablauf des Turniers sind von höchster Wichtigkeit. Zusammen mit ihren Partnern, der Luftwaffe und dem BAZL, trägt auch skyguide ihren Teil dazu bei, und somit auch zum Image der Schweiz als Gastgeberland. Der Auftrag der skyguide ist es:

- die Sicherheit des Flugverkehrs zu gewährleisten
- die erforderlichen Kapazitäten und Dienste zur Verfügung zu stellen, um den Mehrverkehr zu bewältigen und den normalen Luftverkehr nicht zu behindern
- luftpolizeiliche Massnahmen zu unterstützen und mit den entsprechenden Instanzen zu koordinieren

Unmittelbar vor, während und nach den Spielen in Basel, Bern, Genf und Zürich gelten unter anderem aus Sicherheitsgründen Flugrestriktionen in einem Umkreis von bis zu 50 km um das jeweilige Stadion. Fluggesellschaften, Pilotinnen und Piloten wurden mittels Luftfahrtpublikationen darüber informiert.

Zudem bringt das Turnier in der Schweiz einen erwarteten Mehrverkehr von ungefähr 2000 Flügen. Diese werden teilweise auch nach den Spielen während der eigentlichen Nachtflugsperrzeit abgewickelt, damit Besucherinnen und Besucher sowie die Mannschaften nach Spielende noch ihren Rückflug antreten können. Der Bundesrat hat eine entsprechende Verordnung erlassen und skyguide hat das dafür nötige Personal eingeplant.

medienmitteilung
communiqué aux médias
media release



skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

Frau Rosemarie Rotzetter
phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch

internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3400 und jährlich über 1,23 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von über 369 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz.
